

Arbeitsblatt zum Thema "Was gab es vor dem deutschen Grundgesetz?"

Aufgaben:

1. Fülle die Lücken mit den richtigen Wörtern aus!
2. Scanne den QR-Code zur Kontrolle!
3. Schreibe den Text in dein Heft ab!
4. Formuliere die Inhalte des Textes selbst!
Nutze dazu alle Lückenwörter!



Schon vor dem Grundgesetz gab es _____, die für ganz Deutschland galten. Der Deutsche Bund war zwar kein Staat, sondern ein _____ von Staaten. Aber auch der Deutsche Bund hatte Gesetze für alle deutschen _____, die man einhalten musste. Der deutsche Staat, wie es ihn heute gibt, fing im Jahr 1867 an. Er hieß Norddeutscher _____ und hatte eine Bundesverfassung. Vier Jahre später nannte man den Staat um in „Deutsches _____“, und die Verfassung hieß seitdem Reichsverfassung. Ausgedacht hatte sie sich vor allem der _____ Otto von Bismarck. Man nennt sie daher auch die Bismarcksche _____.

Diese Verfassung galt bis zum Jahr 1918. Sie war ein eher kurzer _____. Man beschrieb darin vor allem, wie der Staat funktionieren sollte, also was die _____ des Staates waren und was sie tun durften. Es gab einen Kaiser, der einen _____ ernannte, den Chef der Regierung. Das Parlament hieß Reichstag und wurde von den deutschen _____ gewählt. Die deutschen Staaten wie Preußen und Bayern schickten Vertreter in den _____. Reichstag und Bundesrat gemeinsam beschlossen die Gesetze.

Im Jahr 1918 kam es zu einer _____ in Deutschland. Im August 1919 erhielt das Land eine neue Verfassung, die _____ Reichsverfassung. Kaiser, Könige und andere Fürsten gab es nicht mehr. Seitdem hatte nur noch das _____ etwas zu bestimmen, das nennt man Demokratie. Die Verfassung war deutlich länger als vorher und sagte auch, welche _____ die Deutschen hatten. Die Regierung von Adolf Hitler schaffte die Grundrechte und die _____ allerdings wieder ab.

Männern Staaten Demokratie Text Bundesrat Reichsverfassung Bund
Weimarer Verein Verfassungen Reich Grundrechte Volk Kanzler
Novemberrevolution Organe Politiker